

Der Landespräventionsrat Niedersachsen hat die Zoom GmbH mit der Evaluation von vier Förderrichtlinien beauftragt. Dabei handelt es sich um die Richtlinie zur Prävention des sexuellen Missbrauchs an Kindern und Jugendlichen, die Richtlinie zur Prävention von Beleidigungen, Drohungen, Hass und Gewalt gegen kommunale Amts- und Mandatsträger, die Richtlinie zur Förderung kriminalpräventiver Projekte mit dem Schwerpunkt Weiterentwicklung der Kriminalprävention im Rahmen kommunaler Gesamtstrategien und die Richtlinie zur Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Maßnahmen und Projekten zur Prävention von Kinder- und Zwangsehen sowie zum Schutz betroffener Mädchen und Jungen.

Die Evaluierung der vier Richtlinien dient dem Ziel, einen Überblick über die Themenbereiche der beantragten Maßnahmen und Projekte in den jeweiligen Förderrichtlinien, über die Projektumsetzung und die Erreichung der Projektziele zu erhalten. Schließlich sollen Einschätzungen zu den Wirkungen aus der Perspektive der Evaluation und der Antragsteller*innen erarbeitet werden, die in die Beurteilung der Förderrichtlinien und der Förderbedingungen einfließen sollen, um abschließend Handlungsempfehlungen für eine gelungene Struktur der Förderung zu geben.

Im Rahmen der Evaluation werden Projektträger und externe Expert*innen befragt. Zudem werden im Rahmen der Richtlinie zur Förderung kriminalpräventiver Projekte mit dem Schwerpunkt Weiterentwicklung der Kriminalprävention im Rahmen kommunaler Gesamtstrategien ausgefüllten Meilensteine und Benchmark-Tools ausgewertet.

(Laufzeit 11/2022 - 12/2023)

Projektkoordination: [Barbara Nägele](#)